

Bettswil

Schulort:	Kanton 1799: Bettswil	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Wald	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799:	Bäretswil	Gemeinde 2015:	Bäretswil
	Kirchgemeinde 1799:	Bäretswil		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 254-255v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 481: Bettswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/481].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Bettswil (Niedere Schule, reformiert)			
	- Bettswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

19.02.1799

Schul-Clas Betschweill

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Betschweil, in der Gemeind, und Agent-Schafft Bärenscheil
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Betschweil, in der Gemeind, und Agent-Schafft Bärenscheil
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm District Wald, und im Canton Zürig
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle zu diser Schul gehörigen Häuser, sind im Bezirck, der nächsten Viertel-stund Begriffen, und sind an der zahl, ein und Vierzig Namlich Betschweil Häuser 25 Kinder 40 Allenberg Häuser 10 Kinder 8 Wirz Weil Häuser 4 Kinder 5 Rellsten Häuser 1 Kinder 5 Matt Häuser 1 Kinder 4 [Summa] Häuser 41 Kinder 62
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Von disen Besuchen Ohngefehr die Helfte, nanlich die gröseren, die <i>Rependier</i> -Schul, Welche alle Montag gehalten Wird Nach sind ohngefehr. 25. Schul-fähige Kinder, so die Schul Nicht Besuch
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Alle zu diser Schul gehörigen Häuser, sind im Bezirck, der nächsten Viertel-stund Begriffen, und sind an der zahl, ein und Vierzig Namlich Betschweil Häuser 25 Kinder 40 Allenberg Häuser 10 Kinder 8 Wirz Weil Häuser 4 Kinder 5 Rellsten Häuser 1 Kinder 5 Matt Häuser 1 Kinder 4 [Summa] Häuser 41 Kinder 62 Von disen Besuchen Ohngefehr die Helfte, nanlich die gröseren, die <i>Rependier</i> -Schul, Welche alle Montag gehalten Wird Nach sind ohngefehr. 25. Schul-fähige Kinder, so die Schul Nicht Besuch
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Entfehrnung der Benachbarten Schullen, ist folgende 1. Bärenscheil, 2. Wirzenthall, 3. Bergschull, 4. Wappenschweil Jede diser Vier Schulen, ist eine Halbe stund Entfehrt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn diser Schul Wird gelehrt, lesen, Schreiben, und singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Wird nur im Winter gehalten, Von Martini, Bis zum. 1. April drey stund Vor Mittag, und drey stund Nachmittag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul-Bücher sind, lehmstr, zeügnus, Psalm Buch, Testament
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmstr War Bestelt, Von den. E. W. Examinatoren in zürich
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	Hs Jacob Brunner, Alters. 52. Jahr, Hat zwey Söhne, zwey Töchtren
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hs Jacob Brunner, Alters. 52. Jahr, Hat zwey Söhne, zwey Töchtren
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst Schulmstr seit. A. 1792. Jst alda sessshafft gewesen
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Hat sonst Keine andren Verrichtung, als Feld Bau
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	

III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
 III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
 IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
 IV.13.b Wie stark ist er?
 IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
 IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt zahlt der Haus Vatter. 19. ß. des Jahrs, Nicht Vom Kind Das ein Komen. ist. 2. Mütt Kernen, 2. Mütt Haber, An Gelt. 5. fl. Ward Von dem Kirchen gut Bezahlt

IV.15 Schulhaus.
 IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

Schulstuben hat der Schulmstr Bis dato geben müssen, ohne. Bezahlung, — Künftig aber Könte es nicht mehr sein, in dem der Schaden in der Eignen Haushaltung, Vast das ein Kommen Übersteigen Wurde, müste man eine andre stuben darzu gebrauchen, als die Wohnstuben, so Wären die Kösten Noch grösser

IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.

Schulgelt zahlt der Haus Vatter. 19. ß. des Jahrs, Nicht Vom Kind Das ein Komen. ist. 2. Mütt Kernen, 2. Mütt Haber, An Gelt. 5. fl. Ward Von dem Kirchen gut Bezahlt

IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?

IV.16.B.a Schulgeldern?

IV.16.B.b Stiftungen?

IV.16.B.c Gemeindekassen?

IV.16.B.d Kirchengütern?

IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?

IV.16.B.g Liegenden Gründen?

IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Som-|[Seite 2] Sommerschul ist Bis anhin Keine gewesen, Ohn geacht Sich Etliche Haus-Vätter dringent darum Beworben, Welches doch zum grösten Schaden gereichen mus, in dem Sie die Kleineren Kinder, Winters zeit Wenig Oder gar Nicht Schicken Können, und Wan sie gröser sind, selbige Wegen Arbeit Nicht mehr manglen Könen, auch Was Sie, des Winters Gelehrnt, auf solche Weis durch den sommer Widerum vergessen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Noch ist zu Bemerken, das die Vier Vor gemelten BenachBarten Schulen, alle in der gleichen Gemeind, und AgentSchafft ligen, und also die Schul Betschweil der mitelPunct, in unserer Gemeinde ist.

Unterschrift

Den. 19. Hornung. 1799 Hs Jacob Brunr Schulmstr

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 254-255v
 Briefkopf Schul-Clas Betschweill
 Transkriptionsdatum
 Datum des Schreibens 19.02.1799
 Faksimile 481BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_254-255v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Brunner
 Verfasser Vorname Hans Jacob
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bettswil				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Bäretswil	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Bäretswil	Gemeinde 2015	Bäretswil
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	709068				
Geo. Länge	243463				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bettswil (ID: 662)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

2. Schule: Bettswil (ID: 664)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6743)

Name: Brunner
Vorname: Hans Jacob

Weitere Informationen

Alter: 52
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 7 Jahren
Lehrer seit: 7 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Lesen
Schreiben
Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben